

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für unsere Kunden und Geschäftspartner und Besucher

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher sind wir, die

BMA Braunschweigische Maschinenbuanstalt GmbH, Am Alten Bahnhof 5, 38122 Braunschweig
Telefon: +49 531 804 0, Fax: +49 531 804 260, E-Mail: sales(at)bma-worldwide.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie folgendermaßen:

Jhcon Datenschutzberatung, Dipl.-Ing. Jörg Hagen, Königstraße 50a, 30175 Hannover,
E-Mail: dsb(at)bma-worldwide.com

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

- a) Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Ihnen, die wir zur Abwicklung unserer Geschäftsbeziehungen, zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen und für Remote Services mit dem Unternehmen, welches Sie vertreten, erheben.

Konkret werden folgende Daten verarbeitet:

- Name, Vorname und Kontaktdaten der Ansprechpartner
 - Name, Vorname und Kontaktdaten von Interessenten
 - Planungsdaten, wie Terminplanung
 - im Fall der Nutzung elektronischer Medien: IT-Nutzungsdaten
 - ggf. persönlicher Angaben wie z. B. das Geburtsdatum (freiwillig)
 - Aufzeichnungen von Durchführung der Remote Services
 - Meldungen von Compliance-Verstößen der BMA
- b) Handelt es sich bei Ihnen als Kunde oder Geschäftspartner um eine natürliche Person, werden bei der Realisierung des Geschäftsbetriebes folgende Daten, die wir zur Durchführung von vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen von Ihnen erheben, zusätzlich zu den o. g. verarbeitet:
- Kontaktdaten
 - Planungsdaten
 - Kontoverbindungsdaten
 - ggf. nicht unbedingt erforderliche Angaben wie z. B. das Geburtsdatum (freiwillig)
- c) Falls Sie uns vor Ort besuchen, verarbeiten wir die von Ihnen im Rahmen eines Besuchs zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten:
- Name, Vorname
 - Name des Unternehmens, dass Sie vertreten
 - KFZ-Kennzeichen
 - Ankunfts- und Abreisezeitpunkt
 - Ihr Ansprechpartner bei uns

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten - Zweck der Verarbeitung - und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

zu 2. a):

Aus berechtigtem Interesse verarbeiten wir zur Vertragsanbahnung bzw. -abwicklung mit unseren Kunden oder Geschäftspartner Ihre personenbezogenen Daten als Ansprechpartner. Dabei wägen wir diese stets mit Ihren Persönlichkeitsrechten ab. Deshalb werden i. d. R. lediglich der Name und die geschäftlichen Kontaktdaten zur Dokumentation der Geschäftsbeziehung und der persönlichen Kontaktaufnahme verwendet.

Ebenfalls für die Durchführung von Remote Services speichern wir Aufzeichnungen zu Beweis Zwecken bis zum Ablauf gesetzlicher Verjährungsfristen aufgrund unseres berechtigten Interesses.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten für die Direktwerbung für eigene Produkte, die Erstellung von internen Statistiken, die Aufklärung von Straftaten sowie Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs unserer IT-Infrastruktur.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, wie z. B. die Meldung von Compliance-Verstößen, werden ihre personenbezogene Daten nach Art 6 Abs. 1 lit. c BSGVO verarbeitet. Werden private Daten verarbeitet, basiert dies ausschließlich auf Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO.

zu 2. b):

Ihre personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen erforderlich sind, werden von uns verarbeitet. Die rechtliche Grundlage dazu bildet Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, wie z. B. die Meldung von Compliance-Verstößen, werden ihre personenbezogene Daten nach Art 6 Abs. 1 lit. c BSGVO verarbeitet. Werden nicht unbedingt erforderliche Angaben verarbeitet, basiert dies ausschließlich auf ihrer Einwilligung nach Art 6 Abs. 1 a DSGVO.

zu 2. a und b):

Als Interessent an Informationen und Produkten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten entweder im Rahmen einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO, z. B. Marketing-Maßnahmen) oder aus berechtigtem Interesse des Verantwortlichen in Abwägung mit Ihren Persönlichkeitsrechten (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO). Dabei werden insbesondere die speziellen Vorgaben des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) berücksichtigt.

zu 2. c):

Als Besucher verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Nachweis darüber, welche Personen den gesicherten Unternehmensbereich betreten haben auf Grundlage des Art. 32 DSGVO.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten geben wir nicht an unberechtigte Dritte weiter.

Es werden jedoch im erforderlichen Umfang Daten an folgende Stellen mitgeteilt:

- Finanzunternehmen
- Behörden
- externe Auftragnehmer entsprechend Art. 28 DS-GVO

Im Rahmen unserer Verwaltungstätigkeit und der Durchführung des Vertrages kann es erforderlich werden, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an das mit der jeweiligen Datenverarbeitungsaufgabe befasste Unternehmen in unserer Unternehmensgruppe übermitteln.

5. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen übermittelt?

Die Datenübermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen. Sollten wir in Einzelfällen eine solche Übermittlung vornehmen, so geschieht dies nur in solche Drittländer, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder deren Datenschutzniveau durch geeignete oder angemessene Garantien (z.B. Binding Corporate Rules oder EU- Standardvertragsklauseln) bestätigt wurde.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Dauer, für die diese im Rahmen der oben genannten Zwecke erforderlich sind, sowie für den Zeitraum in dem wir potenziell mit der Geltendmachung von Rechtsansprüchen gegen uns rechnen müssen. Die gesetzliche Verjährungsfrist für solche Ansprüche kann im Einzelfall zwischen drei bis zu dreißig Jahren betragen.

Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten soweit wir im Rahmen der gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten (bspw. gemäß Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung oder Geldwäschegesetz) hierzu verpflichtet sind. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen können bis zu zehn Jahre betragen. Ferner können in Ausnahmefällen spezielle Nachweispflichten bestehen, die eine Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten über einen längeren Zeitraum notwendig machen.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben gegenüber uns das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO), die bei uns verarbeitet werden. Weiterhin haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Es besteht weiter jederzeit ein Beschwerderecht bei der jeweiligen Aufsichtsbehörde zum Datenschutz. Dazu wenden Sie sich bitte an die/den Landesbeauftragte/n für den Datenschutz in Niedersachsen.

8. Welche Widerspruchsrechte haben Sie?

Haben Sie für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1 a bzw. Art. 9 Abs. 2 a), besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 21 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Für Anliegen in dieser Art wenden Sie sich bitte an unsere o. g. Adresse.

9. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich erforderlich bzw. vorgeschrieben?

Handelt es sich bei Ihnen als Kunde oder Geschäftspartner um eine natürliche Person, sind Ihre Angaben im Rahmen der Vertragsabwicklung und bei Ansprechpartnern von Kunden und Geschäftspartnern zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Geschäftsbeziehung zwingend erforderlich. Ohne Ihre Angaben kann das Rechtsgeschäft (Schuldverhältnis), die Geschäftsbeziehung nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden, was bis zur Aufhebung des Vertrages bzw. der Nichtleistung von Zahlungen führen könnte.

Stand Mai 2024